

Pressemeldung

07.03.2022

Sandler AG schafft zwölf Ladepunkte für E-Autos

Das Unternehmen setzt ein weiteres Zeichen zum Wohl der Umwelt. Damit schonen Mitarbeiter, Kunden und Besucher ihren Geldbeutel; sie können trotz steigender Energiepreise ihre Autos kostenlos laden.

Schwarzenbach an der Saale – Nicht nur darüber reden, sondern handeln. Getreu dieser Maxime geht die Sandler AG auch das Thema E-Mobilität offensiv an und schafft Fakten. An seinem Firmenstammsitz in Schwarzenbach an der Saale, Kreis Hof, hat der Vliesstoffspezialist nun eine großzügige Infrastruktur eingerichtet. An vier Standorten stehen auf dem Betriebsgelände insgesamt zwölf Ladepunkte für Elektro- und Hybridfahrzeuge bereit. Die Unternehmensleitung begrüßt die Bereitschaft der Belegschaft und Geschäftspartner, die diesen kostenlosen Service seit Anfang dieses Jahres in Anspruch zu nehmen. Die Sandler AG verfolge damit konsequent ihre ökologischen Ziele und investiere im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie „sandler goes green“ frühzeitig auch in diese zukunftsweisende Technologie.

Knapp 100.000 Euro habe die Installation der zwölf Ladepunkte gekostet, die so konstruiert wurden, da eine Erweiterung jederzeit möglich ist. Damit wolle das Unternehmen auch die Bereitschaft aller Mitarbeiter und Kunden honorieren, die in diese umweltfreundliche Art des Antriebs investieren, indem sie sich E-Autos anschaffen. An jedem Ladepunkt steht eine Leistung von maximal 22 Kilowatt zum Laden zur Verfügung. Für die Einrichtung der Anlagen seien innerhalb von zwei Monaten umfangreiche Erd- und Asphalt-Arbeiten angefallen; außerdem waren zusätzliche Stellplätze erforderlich. Die hierfür vorgesehen Parkplätze sind farblich gekennzeichnet und dürfen nur für E-Fahrzeuge genutzt werden. Das Laden funktioniert denkbar einfach: Die Mitarbeiter stecken mit einem „Mode 2 Ladekabel /Typ 2“ ihr Fahrzeug an der Ladesäule an. Anschließend registriert sich der Mitarbeiter mit seiner normalen Sandler-Zugangskarte an der Ladesäule – der Ladevorgang startet.

Die Sandler AG habe mittlerweile bereits damit begonnen, ihren Fuhrpark nach und nach auf E-Mobilität umzustellen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können seit Kurzem zwei E-Autos für innerbetriebliche Zwecke nutzen. Was zunächst für den Bereich Instandhaltung und Labor-Mitarbeiter begonnen wurde, soll mittelfristig ausgebaut werden. Dafür will das Unternehmen weitere Firmenautos mit Elektroantrieb anschaffen.